

Das Wort Phänologie stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt die Lehre von den Erscheinungen und meint damit die Beobachtung von wiederkehrenden, natürlichen Prozessen.

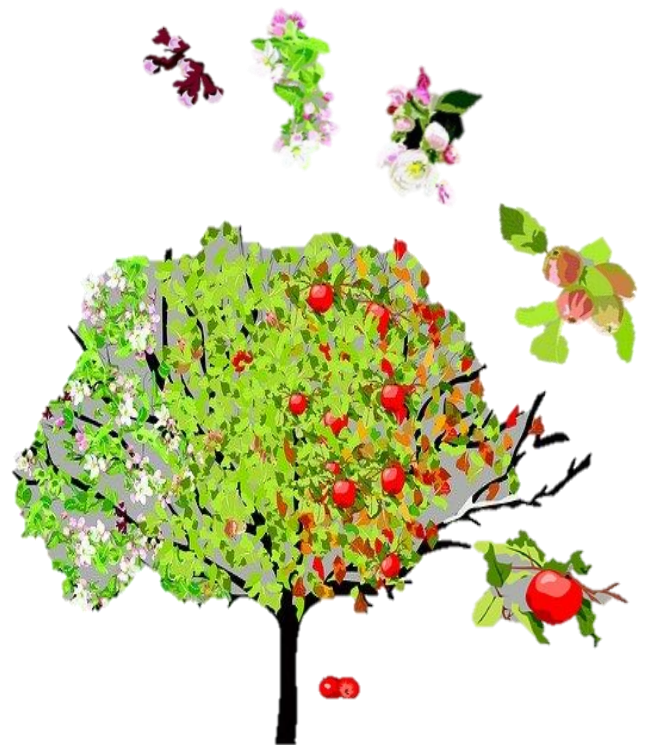
Seit Juli 2018 kann auf dem Naturhof Malchow ein phänologischer Pfad entdeckt werden. Dieser zeigt den Verlauf der Jahreszeiten, welche jedoch nicht nach den vier kalendarischen Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter unterteilt sind, sondern nach den zehn Phasen des phänologischen Kalenders.

Bestimmte, periodisch wiederkehrende Erscheinungen in der Natur und Tierwelt sind die Zeiger der verschiedenen phänologischen Jahreszeiten. Das können die Rückkehr bestimmter Zugvögel, der erste Kuckucksruf im Jahr oder charakteristische Entwicklungsstadien bestimmter Zeigerpflanzen sein. Diese dienen als Anzeichen für Beginn oder Ende der jeweiligen Phase, die je nach Jahr und Region unterschiedlich auftreten können. Man kann übrigens die Geschwindigkeit, mit der sich der Frühling von Portugal über Mitteleuropa bis nach Finnland ausbreitet, messen. Sie beträgt rund 40 Kilometer pro Tag.

In Deutschland gibt es heute etwa 1.300 Beobachtungsstellen, welche von Landwirten, Förstern, Hobbygärtnern und Naturliebhabern betreut werden und welche die gesammelten Daten dem Deutschen Wetterdienst zur Verfügung stellen. Die Auswertung dieser langfristigen Beobachtungen dient nicht nur der Klimaforschung, Meteorologie und dem Erkenntnisgewinn über den Einfluss der Klimaerwärmung, sondern auch der Botanik, Land- und Forstwirtschaft, Geografie sowie dem Tourismus.

Gärtner und Landwirte können Schlüsse daraus ableiten, wann der richtige Zeitpunkt für die Aussaat von Pflanzen oder den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern ist.

*Mit Herz, Hand
und Verstand.*



Pustebume0815, CC0, Pixabay

Naturhof Malchow

Dorfstraße 35, 13051 Berlin

Tel.: 030 927 99 830,

Fax: 030 927 99 831

info@naturschutz-malchow.de

www.naturschutz-malchow.de




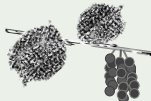


















Öffnungszeiten:

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf folgender Internetseite:

www.naturschutz-malchow.de

Phänologischer Pfad auf dem Naturhof Malchow

Die Geländekarte gibt einen Überblick über den Standort der Zeigerpflanzen. An den Pflanzen befinden sich farbige Symbole und in der Tabelle gibt es Informationen zur entsprechenden phänologischen Jahreszeit.

	Vorfrühling	Ende Februar bis Ende März 	<ul style="list-style-type: none"> Blüte von Haselnuss, Krokus, Märzenbecher und Schneeglöckchen Austrieb der Stachelbeere Rückkehr der Lerchen
	Erstfrühling	Ende März bis Ende April 	<ul style="list-style-type: none"> Blüte von Tulpe, Forsythie, Löwenzahn, Birne, Kirsche und Pflaume Störche kehren zurück Laubentfaltung der Birke und Buche
	Vollfrühling	Ende April bis Ende Mai 	<ul style="list-style-type: none"> Blüte von Apfel, Flieder, Rosskastanie, Bärlauch, Maiglöckchen und Löwenzahn Laubentfaltung der Eiche Kuckucksruf hörbar, Schwalben kehren zurück
	Frühsommer	Ende Mai bis Mitte Juni 	<ul style="list-style-type: none"> Blüte von Hundsrose, Holunder und Pfingstrose Blühhöhepunkt von Wiesen und Getreidefeldern Ende des Hochsommers markiert die erste Heumahd
	Hochsommer	Mitte Juni bis Anfang August 	<ul style="list-style-type: none"> Lindenblüte Reife von Johannibeeren, Stachelbeeren und Sauerkirschen Sonnenblumen blühen
	Spätsommer	Anfang August bis Ende August 	<ul style="list-style-type: none"> Heideblüte Reife Früchte bei frühen Obstsorten und Eberesche Getreideernte zweite Heumahd
	Frühherbst	Ende August bis Ende September 	<ul style="list-style-type: none"> Reife von Holunder und Rosskastanie Höhepunkt der Obsternte Wegzug der Schwalben
	Vollherbst	Ende September bis Ende Oktober 	<ul style="list-style-type: none"> allgemeine Laubverfärbung Kartoffelernte Reife der Früchte von Rosskastanie, Stieleiche, Rotbuche, Quitte und Walnuss
	Spätherbst	Ende Oktober bis Ende November 	<ul style="list-style-type: none"> Laubverfärbung der Eiche Zeit des allgemeinen Laubfalls Lärche verliert Nadeln Vegetation ruht
	Winter	Ende November bis Ende Februar 	<ul style="list-style-type: none"> Laubabwurf der Eiche Blüte von Zaubernuss und Winterjasmin Allgemeine Vegetationspause

Geländeplan



OpenClipart-Vectors, CC0, Pixabay; Clinker-Free-Vector-Images, CC0, Pixabay; Gordon Johnson, CC0, Pixabay; gdakaska, CC0, Pixabay; dandelion_tea, CC0, Pixabay



Naturschutz
Berlin-Malchow



Naturschutz
Berlin-Malchow